

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:  
613/296/2024

## Bearbeitungsstand Pilotprojekt Parkraumkonzept Bohlenplatz

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	16.07.2024	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	16.07.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen  
Stadtteilbeirat Innenstadt zur Info

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Im Rahmen des Parkraumkonzepts, das 2020 beauftragt wurde und sich mit Maßnahmen zum klimafreundlichen Umgang mit dem ruhenden Verkehr auseinandersetzt, wurde festgehalten, dass die Parkraumbewirtschaftungsformen in der Innenstadt anzupassen sind. Hierzu gehört unter anderem die Integration von Ladezonen in der Innenstadt. Das Dauerparken soll in der Innenstadt unterbunden werden und stattdessen in Parkhäuser oder auf Parkplätze verlagert werden. Eine weitere Herausforderung ist, dass die Breite der Gehwege in vielen Straßenzügen der Innenstadt nicht den Vorgaben zur Barrierefreiheit entspricht. Um auf Gehwegen den erforderlichen Raum hinsichtlich der Barrierefreiheit zu schaffen, muss das Parken gegebenenfalls umstrukturiert werden.

Durch die Umsetzung eines Pilotprojekts sollen die Maßnahmen unter Berücksichtigung einer intensiven Beteiligung der Bürgerschaft und Interessensvertretungen zunächst für einen bestimmten Zeitraum erprobt werden. Bei Bedarf kann das Konzept in einem zweiten Schritt angepasst werden. Am 10.04.2024 und am 14.05.2024 fanden zwei Arbeitskreise mit Vertretungen der Interessensgruppen aus dem Projektgebiet statt. In den Arbeitskreissitzungen waren Teilnehmende von IHK, Einzelhandelsverband, Kreishandwerkerschaft, Studierendenvertretung, Anwohnerschaft, Gastronomie, Stadtteilbeirat, VCD, Inklusionsbeauftragte und städtischer Verwaltung. Bei der ersten Sitzung wurde über das Pilotprojekt informiert sowie erste Anregungen für ein neues Parkraumkonzept eingefangen. In der zweiten Sitzung wurden konkret einzelne Umsetzungsvarianten diskutiert.

Als weiteres Beteiligungsformat lief bis zum 02.06.2024 eine Online-Umfrage zum Pilotprojekt. An dieser konnten alle Interessierten teilnehmen. Die Umfrage wurde über Social-Media, die Erlanger Nachrichten, mit Plakaten im Projektgebiet sowie mittels Briefsendung an die Anwohnenden beworben. An der Umfrage haben 444 Personen teilgenommen. Die Ergebnisse der Online-Umfrage sind in Anlage 1 zusammenfassend dargestellt. Die Ergebnisse des Arbeitskreises und der Online-Umfrage wurden vom für das Pilotprojekt engagierten Gutachterbüro in drei Konzeptvarianten gegossen.

In einem weiteren Beteiligungsschritt wurden im Rahmen einer großen Öffentlichkeitsbeteiligung am 12.06.2024 im Kreuz+Quer am Bohlenplatz die Bestandsaufnahme und die drei Varianten für eine Neuordnung der Parkraumaufteilung im Untersuchungsraum Bohlenplatz vorgestellt. Die Veranstaltung lief von 16 bis 19 Uhr. Während dieses Zeitraums haben rund 120 Anwohnende, Ge-

werbetreibende sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger die Chance genutzt, an drei Marktständen die verschiedenen Varianten zu diskutieren. Die Teilnehmenden haben der Veranstaltung größtenteils ein gutes Feedback gegeben und haben die Möglichkeit der Beteiligung positiv aufgefasst. Die zusammengefassten Ergebnisse der großen Öffentlichkeitsbeteiligung sind in Anlage 2 zu finden. Um die Ergebnisse der Online-Umfrage und der großen Öffentlichkeitsbeteiligung auch für Interessierte aus der Bevölkerung öffentlich zu machen, werden diese kompakt auf der städtischen Homepage zu finden sein (siehe <https://erlangen.de/aktuelles/parken-in-erlangen>).

Das Gutachterbüro „stadtraum“ erstellt im nächsten Schritt auf Grundlage der in der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anmerkungen ein finales Konzept, welches als Pilotprojekt in die Umsetzung gehen soll. Um die positive Grundstimmung aus der großen Öffentlichkeitsbeteiligung und der konstruktiven Arbeit im Arbeitskreis beizubehalten, kommt die Stadtverwaltung zu dem Schluss, dass das finale Konzept in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden soll. Die Veranstaltung wird Anfang Oktober dieses Jahres stattfinden. Hier werden alle Interessierten, welche in den Beteiligungsformaten an der Konzepterstellung mitgewirkt haben, transparent über das fertige Konzept informiert und es können letzte Hinweise aufgenommen werden. Dadurch verschiebt sich zwar der geplante Start des Pilotprojekts von Anfang Oktober 2024 auf das Frühjahr 2025. Eine offene und lückenlose Kommunikation wird jedoch als wesentlich für den Erfolg des Pilotprojekts angesehen, so dass der zusätzliche Zeitaufwand seitens der Verwaltung in Kauf genommen wird.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Poster Online Beteiligung

Anlage 2 – Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang